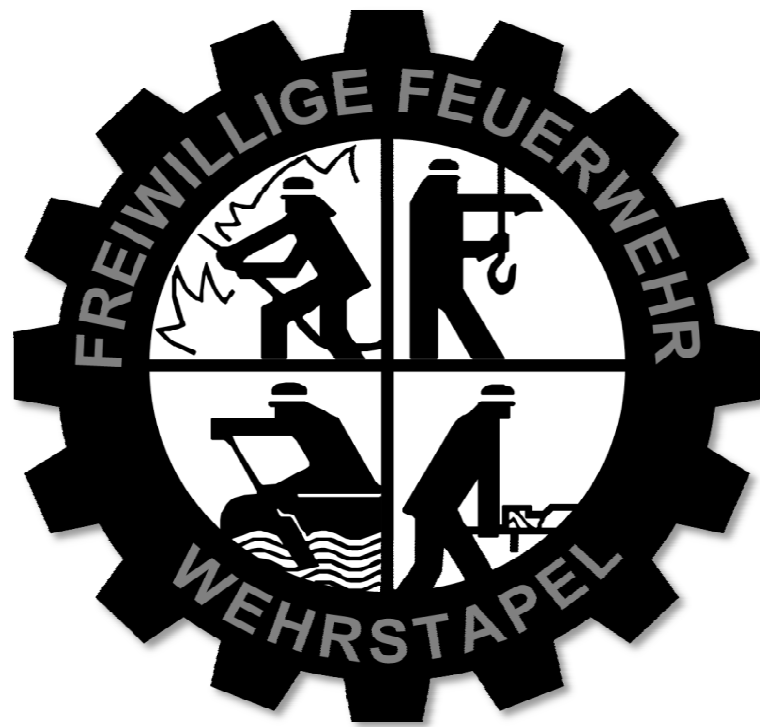


Freiwillige Feuerwehr Stadt Meschede
Löschgruppe Wehrstapel



Jahresbericht
2019

**FEUERWEHR
MESCHEDÉ**



Inhaltsverzeichnis

1. Zum Jahr 2019
2. Personalwesen
3. Lehrgänge und Seminare
4. Einsätze
5. Übungen und Dienste
6. Vorbeugender Brandschutz
7. Sonderdienste
8. Unterstützungsabteilung
9. Vereinsarbeit
10. Jahresübersicht
11. Fazit
12. Schlusswort

Das Jahr 2019

Das Jahr 2019 war, zumindest was Einsätze betrifft, eher ruhig. Größere Brände blieben glücklicherweise trotz des 2. Dürresommers in Folge aus. Vorsorglich bereite sich die Löschgruppe dennoch auf mögliche Wald- und Flächenbrände vor. Ebenso merkte man die Hitzewelle bei den Alarmierungen zu ausgelösten Brandmeldeanlagen. Hierbei zeigte sich schnell, dass die neu angeschaffte Wärmebildkamera beim Erkunden sehr hilfreich ist. Ebenso kam das neue Halligan-Tool bei zwei Türöffnungen zum Einsatz. In Erinnerung blieb eine mehrere Kilometer lange Ölspur. Die Vielzahl von sturmbedingten Einsätzen beschränkte sich glücklicherweise auf kleine Einsatzstellen.

Bei den Übungen und Diensten wurde das neue Konzept aus 2018 fortgeführt. Viel Wert wurde dabei auf die praktische Ausführung gelegt. Der Erfolg spiegelt sich in den übers Jahr gestiegenen Teilnehmerzahlen wieder.

Ebenso nahmen wieder mehr Kameraden an Festbesuchen teil. Bei der Agathafeier, Jahresabschluss und unserem Weihnachtsmarkt konnten wir sogar mit ca. 90% der Löschgruppe rechnen.

Personalwesen

Personalveränderungen

Lara Köhler trat 2019 der Löschgruppe als Anwärterin aus der Jugendfeuerwehr bei.
Justin Harbich wechselte als Feuerwehrmann von Saalhausen zur Löschgruppe Wehrstapel.

Der Kamerad Michael Pohl trat aus gesundheitlichen Gründen aus.

Verstorbene Kameraden

Am 04.01. verstarb unser Kamerad Valentin Paschilke (OFM) aus der Ehrenabteilung. Wir behalten ihn als guten Kameraden in Erinnerung.

Beförderungen

2019 wurden folgende Kameraden befördert:

BM Daniel Dolle	zum	Oberbrandmeister
BM Florian Niggemann	zum	Oberbrandmeister

Ehrungen

Geehrt wurden

HFM Ludger Hermes	für	40-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr
UBM Peter Ende	für	40-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr
UBM Jürgen Ilmer	für	40-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr

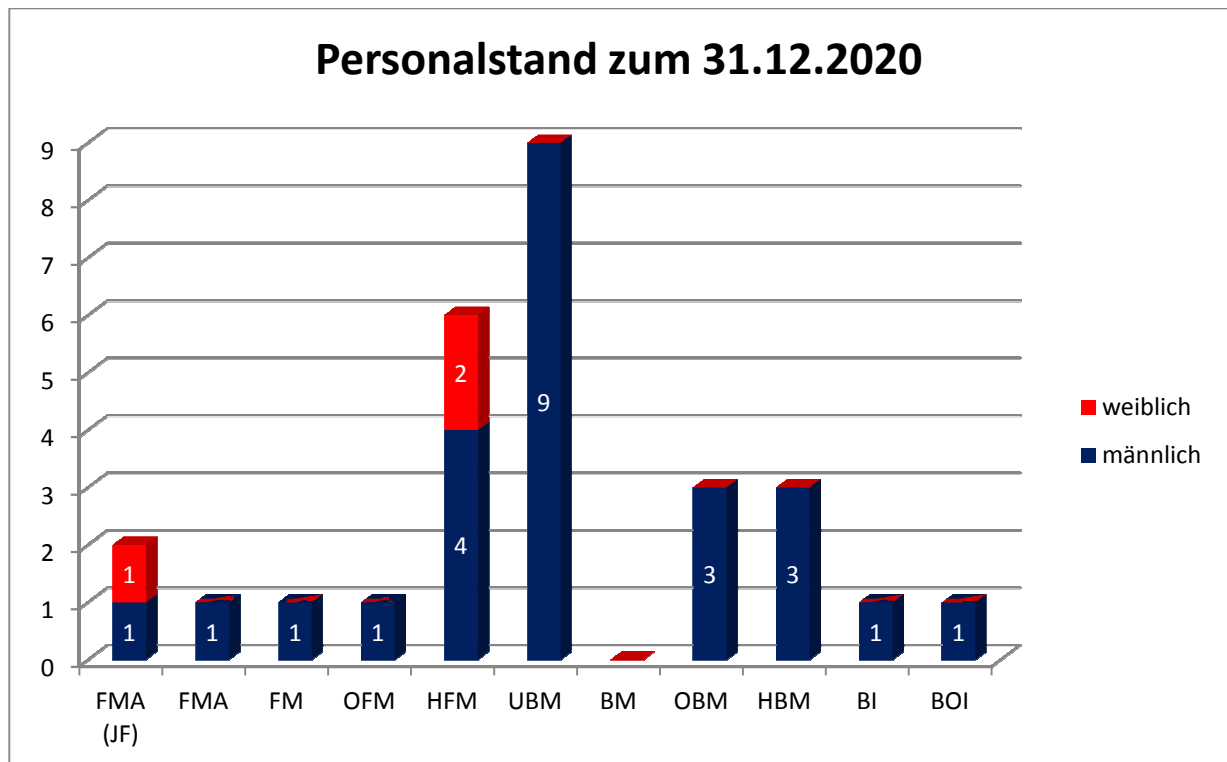


Personalstand der Löschgruppe zum 31.12.2019

Die Einsatzabteilung bestand zum 31.12.2019 aus 28 Mitgliedern. Davon ist ein Kamerad im Rahmen der Tagesverfügbarkeit Mitglied der Löschgruppe.

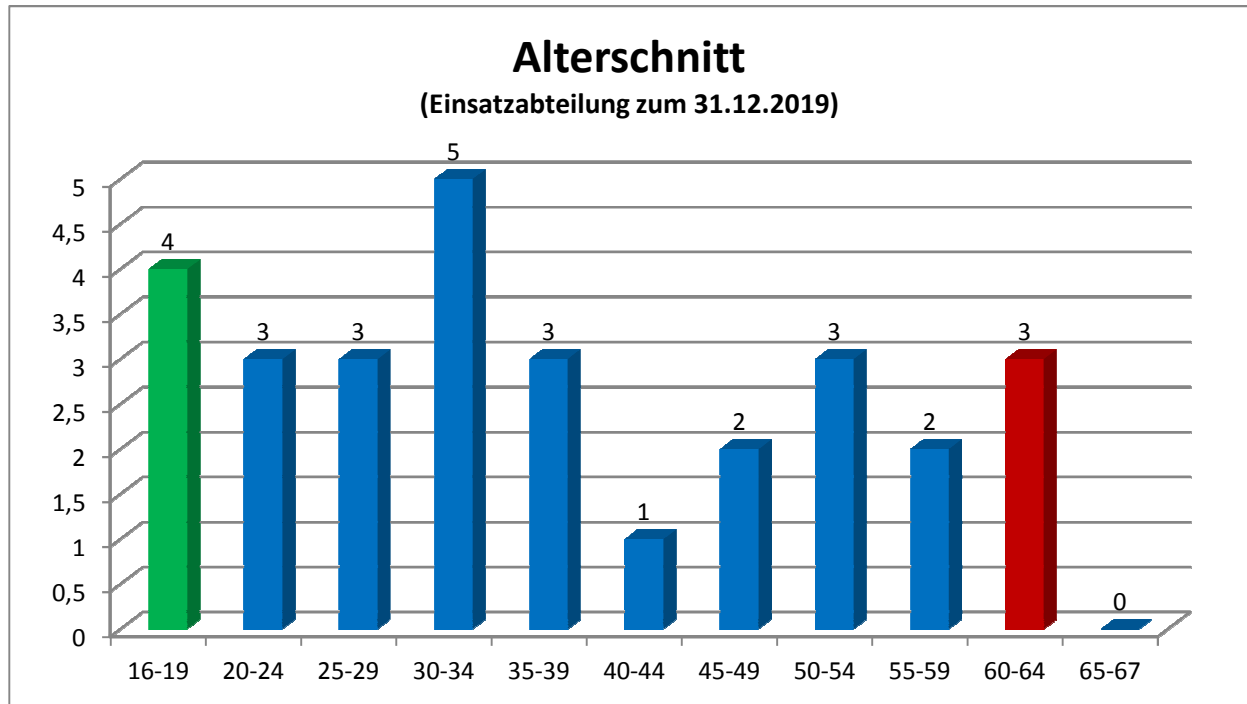
Einsatzabteilung		Männlich	Weiblich	Gesamt
Anwärter aus der Jugendfeuerwehr	FMA JF	1	1	2
Feuerwehrmannanwärter	FMA	1	0	1
Feuerwehrmann	FM	1	0	1
Oberfeuerwehrmann	OFM	1	0	1
Hauptfeuerwehrmann	HFM	4	2	6
Unterbrandmeister	UBM	9	0	9
Brandmeister	BM	0	0	0
Oberbrandmeister	OBM	3	0	3
Hauptbrandmeister	HBM	3	0	3
Brandinspektor	BI	1	0	1
Brandoberinspektor	BOI	1	0	1
		25	3	28

Davon sind derzeit 14 aktive Atemschutzgeräteträger.



Aufteilung des Personals der Einsatzabteilung in Prozent:

	Truppmänner	Truppführer	Führungskräfte
Löschgruppe Ist:	39 %	32 %	29 %
NRW Soll:	25 %	50 %	25 %
Meschede Ist (2018):	49 %	32 %	19 %
NRW Ist:	50 %	30 %	20 %

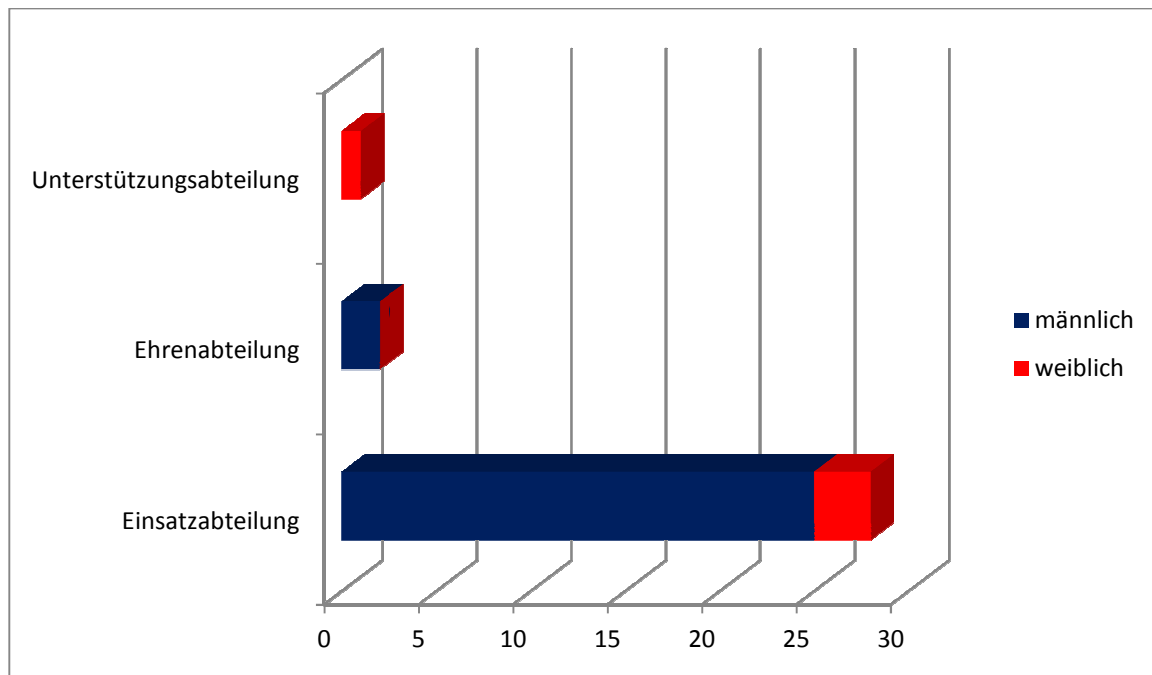


Ehrenabteilung

	Männlich	Weiblich	Gesamt
Mitglieder	2	0	2

Unterstützungsabteilung

	Männlich	Weiblich	Gesamt
Mitglieder	0	1	1



Doppelzugehörigkeit und zusätzliche Aufgaben von Kameraden

Folgende Kameraden sind zusätzlich noch in anderen Einheiten und Arbeitskreisen tätig oder nehmen zusätzliche Aufgaben in der Stadtfeuerwehr wahr:

Kamerad	Einheit	Aufgabe
OBM Daniel Dolle	Arbeitskreis Brandschutzerziehung	Schritfführer
	ABC-Zug HSK Mitte	Stellvertr. Zugführer
	PSU-Team HSK	PSU-Helfer
	Team Öffentlichkeitsarbeit	
	Atemschutzwerkstatt	Atemschutzlogistik
UBM Dominik Dolle	ABC-Zug HSK Mitte	
	PSU-Team HSK	PSU-Helfer
	Team Öffentlichkeitsarbeit	
	Atemschutzwerkstatt	Atemschutzlogistik
HBM Wendelin Hermes	ABC-Zug HSK Mitte	
OBM Tobias Ising	LG Wülfte (Brilon)	
BI Ludger Laufer	ABC-Zug HSK Mitte	Zugführer
	PSU-Team HSK	PSU-Helfer
UBM Mario Milinkovic	LG Heringhausen (Bestwig)	
OBM Florian Niggemann	Feuerwehr Arnsberg	
	ABC-Zug HSK Mitte	
HBM Thomas Piechkamp	ABC-Zug HSK Mitte	
	PSU-Team HSK	PSU-Assistent

	Atenschutzwerkstatt	Atenschutzlogistik
	Arbeitskreis Fahrzeugkonzept	
UBM Marcel Risse	LG Hirschberg (Warstein)	
BOI Dirk Schulz	Atenschutzwerkstatt	Leiter der Werkstatt
	2. LZ Wasser	stellvertr. Zugführer
	BF Hagen	
UBM Matthias Friedrichs	Wasserförderzug HSK	
UBM Joshua Koch	LZ Meschede	

5 Kameraden sind in anderen Feuerwehreinheiten außerhalb des Stadtgebietes tätig.

1 Kamerad ist in einer anderen Feuerwehreinheit im Stadtgebiet tätig.

4 Kameraden beteiligen sich an der Atemschutzwerkstatt.

2 Kameraden sind in Arbeitskreisen der Stadtfeuerwehr vertreten.

4 Kameraden engagieren sich im PSU-Team HSK.

6 Kameraden der Löschgruppe sind zusätzlich im ABC-Zug HSK Mitte tätig. Allein für den ABC-Zug leisteten die Kameraden der Löschgruppe mehr als 100 Stunden zusätzlich.

Fazit zum Personal

Der Personalstand konnte wieder leicht angehoben werden. Aufgrund des zunehmenden hohen Altersschnitts sind jedoch weiterhin massiv neue Mitglieder, insbesondere für Atemschutz, zu werben.

Mit einem Übertritt neuer Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr ist erst in 2-3 Jahren wieder zu rechnen.



Lehrgänge und Seminare

Lehrgangsteilname

Folgende Kameraden nahmen 2019 an Lehrgängen teil:

Daniel Dolle	Maschinisten-Fortbildung	Hochsauerlandkreis
Wendelin Hermes	Seminar Führungskräfte	IdF Münster
Ludger Laufer	Führungskräfte im ABC-Einsatz	IdF Münster
Christoph Nickel	Maschinist	Hochsauerlandkreis
	Herbstseminar JF	Hochsauerlandkreis
Jonathan Sasse	Truppmann 1	Stadt Meschede
Dominik Dolle	Herbstseminar JF	Hochsauerlandkreis

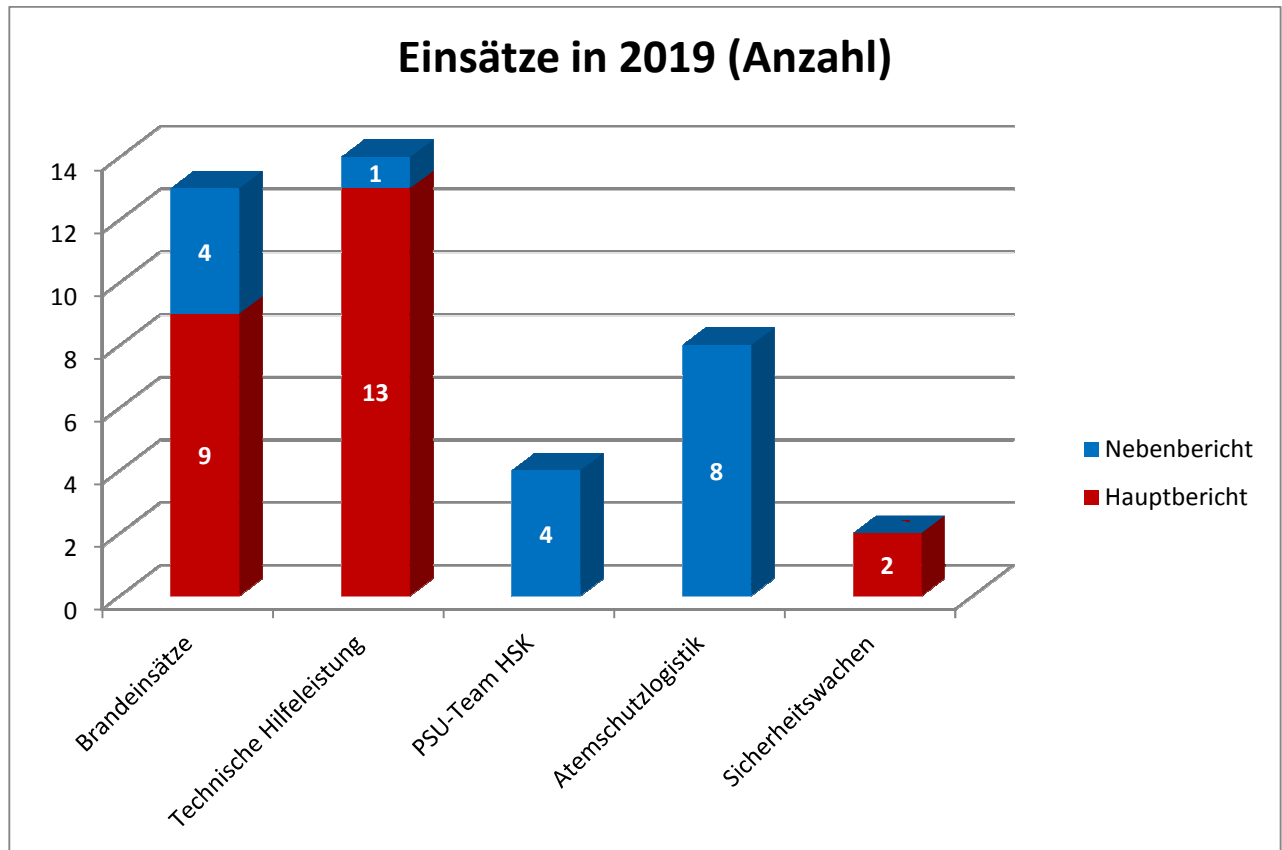
Für die Teilnahme an Lehrgängen wurden von 6 Kameraden ca. 450 Stunden erbracht.

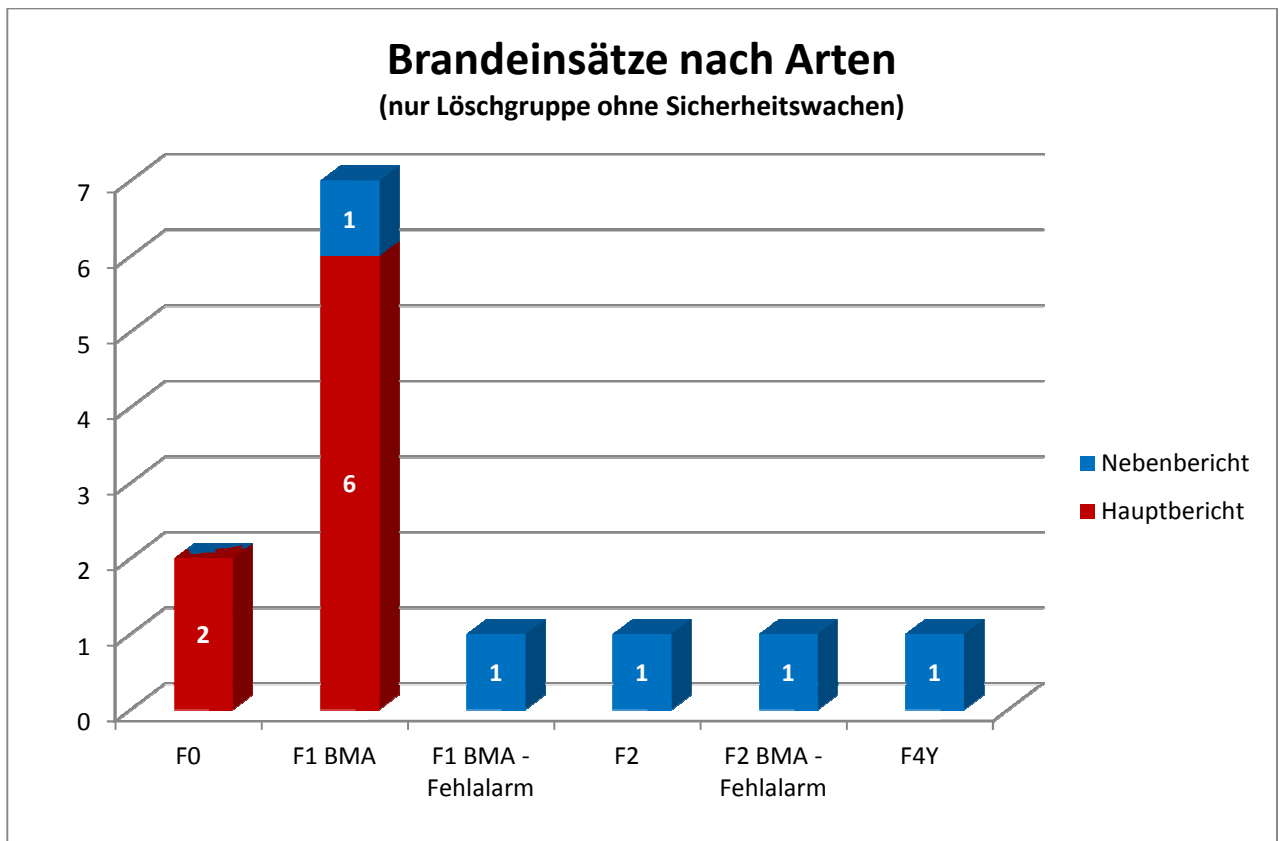
Ausbildertätigkeiten

4 Kameraden waren als Ausbilder bei Lehrgängen auf Stadtebene tätig.

Einsätze

Die Löschgruppe Wehrstapel wurde 2019 zu insgesamt 41 Einsätzen gerufen. Diese teilten sich auf in 13 Brandeinsätze, 14 Hilfeleistungseinsätze, 4 Einsätze für das PSU-Team HSK und 8 Einsätze für die Atemschutzlogistik, sowie 2 Sicherheitswachen in der Stadthalle.



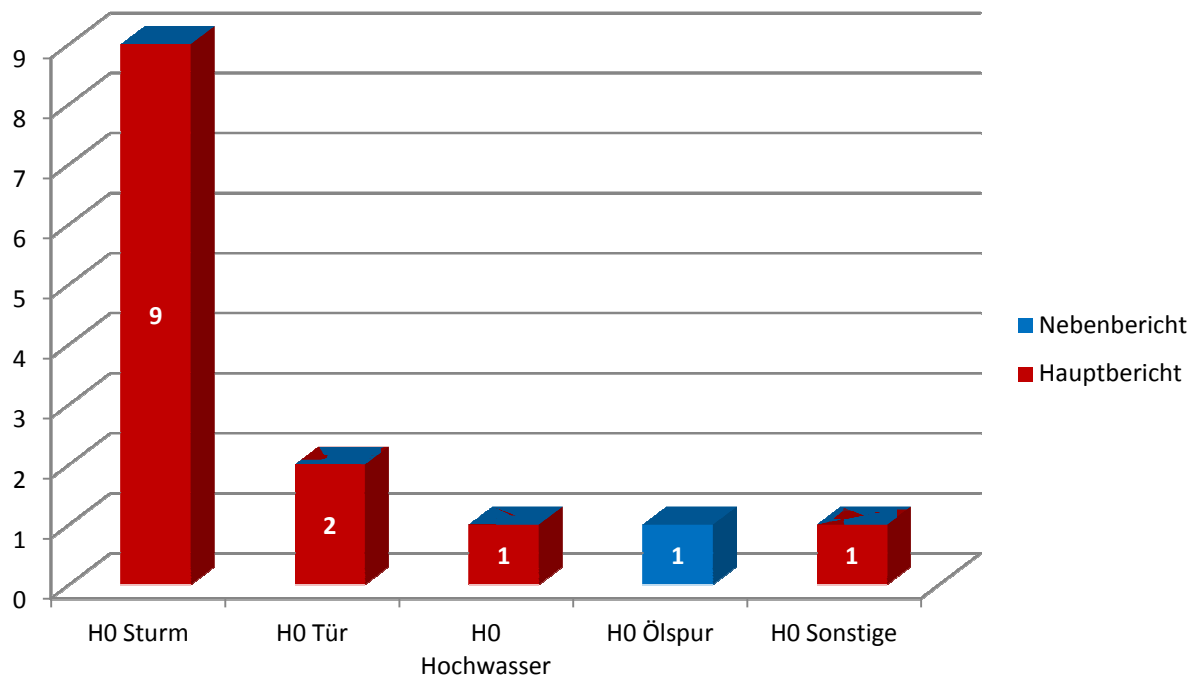


Die Fehlalarmierungen durch Brandmeldeanlagen haben deutlich abgenommen. Nennenswerte Brandeinsätze gab es nicht. Einen Brand konnte glücklicherweise rechtzeitig durch die Mitglieder der Löschgruppe zufällig bemerkt werden. Der Brand an einer Böschung konnte schnell gelöscht werden, bevor sich diese auf den nahen Wald ausbreiten konnte. Bei den vorgenannten Bezeichnungen handelt es sich um die Einsatzstichworte bei der Alarmierung (mit Ausnahme der Fehlalarme BMA).



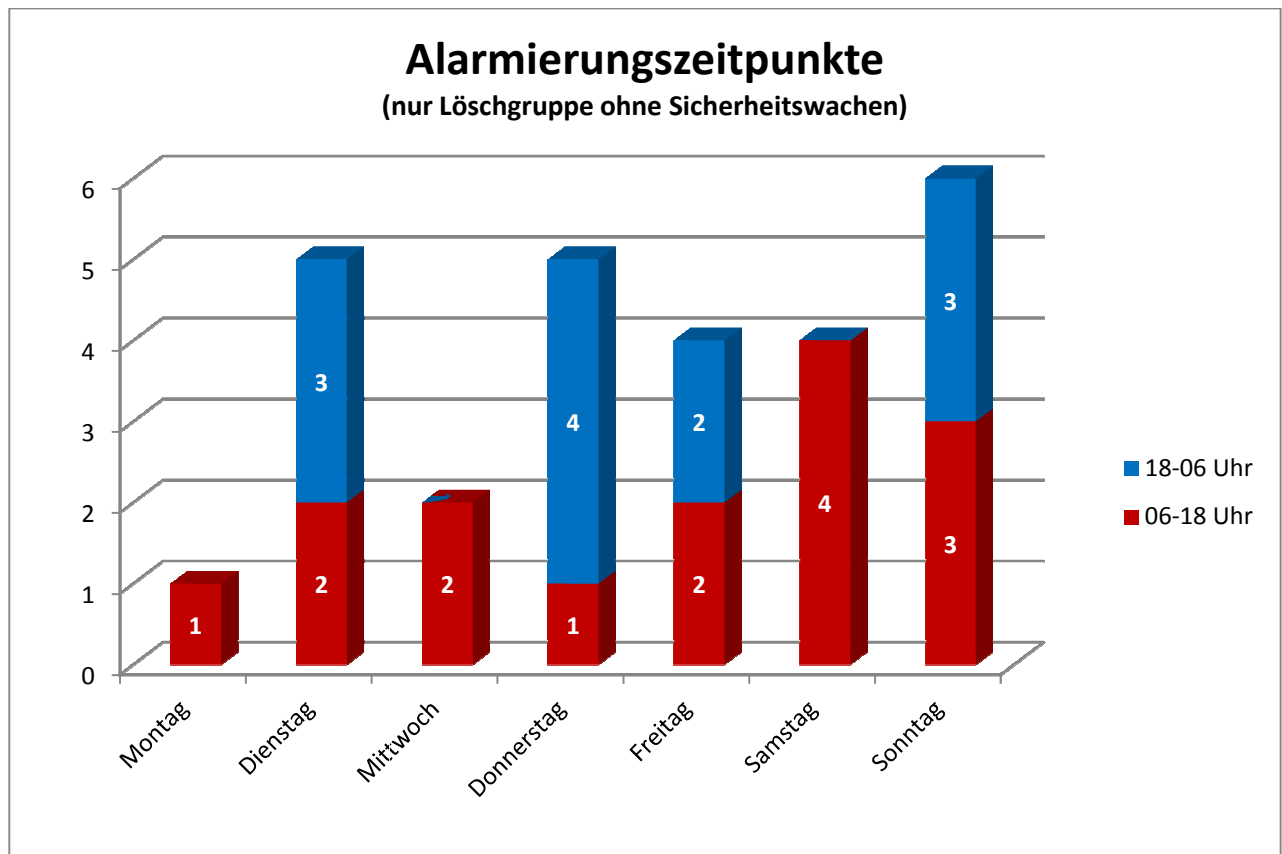
Technische Hilfeleistungen nach Arten

(nur Löschgruppe ohne Sicherheitswachen)



Bei dem Einsatz „H0 Sonstige“ handelte es sich um den außergewöhnlichsten Einsatz. Ein ausgelöster Forstnotruf alarmierte uns ins Waldgebiet um Mosebolle. Hier gestaltete sich die Suche schwierig, da die Koordinaten nur geographisch vorlagen. Eine Umrechnung vor Ort war aufgrund des schlechten Mobilfunknetzes nicht möglich. Gleichzeitig bestehen teilweise wohl in dem Bereich Probleme mit dem Digitalfunk. Glücklicherweise handelte es sich hierbei um einen Fehlalarm.

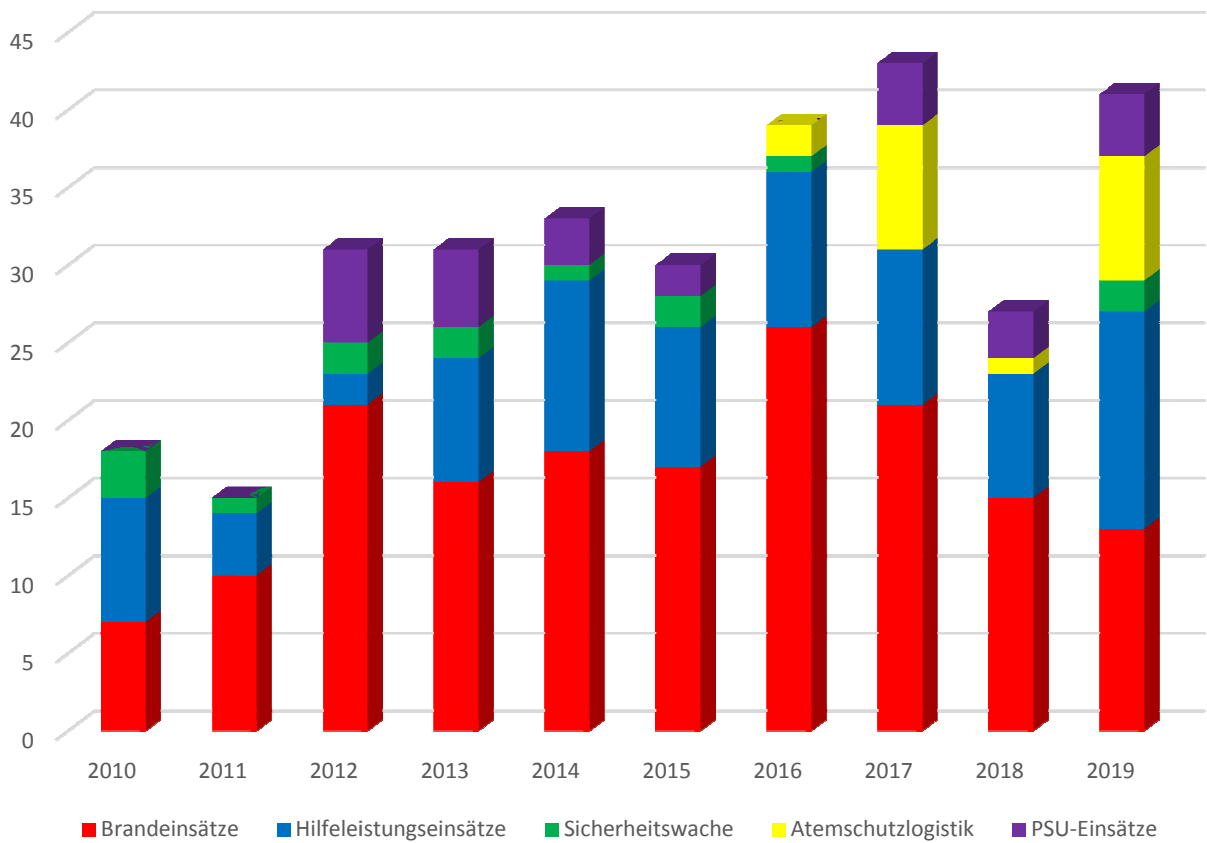




Insgesamt wurden für die Einsätze 237 Stunden und 52 Minuten erbracht (237,87 Stunden), davon 7 Stunden und 38 Minuten in Bereitstellung. Durchschnittlich nahmen 10 Kameraden je Einsatz teil.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Brandeinsätze	7	10	21	16	18	17	26	21	15	13
davon zur Unterstützung	3	4	14	5	10	10	14	9	7	4
Hilfeleistungseinsätze	8	4	2	8	11	9	10	10	8	14
davon zur Unterstützung	1	3	0	5	4	4	3	1	1	1
Brandsicherheitswachen	3	1	2	2	1	2	1	0	0	2
PSU-Einsätze	-	-	6	5	3	2	0	4	3	4
Unterstützung PA-Werkst.	-	-	-	-	-	-	2	8	1	8
Einsätze insgesamt:	18	15	31	31	33	31	39	43	27	41
Einsatzstunden insgesamt:	343,6	222,8	566,1	618,8	456,6	490,3	440,9	386,9	376,5	237,9

Jahresvergleich nach Anzahl

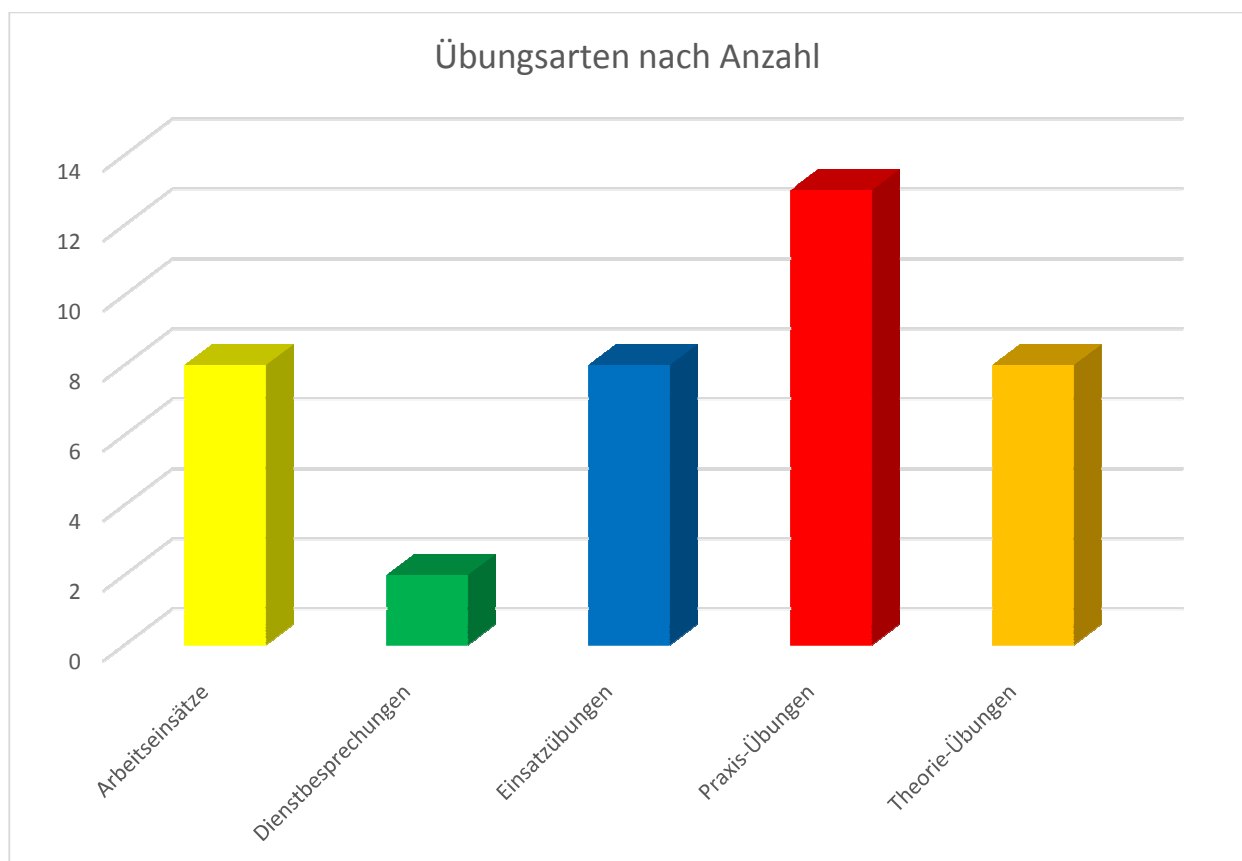


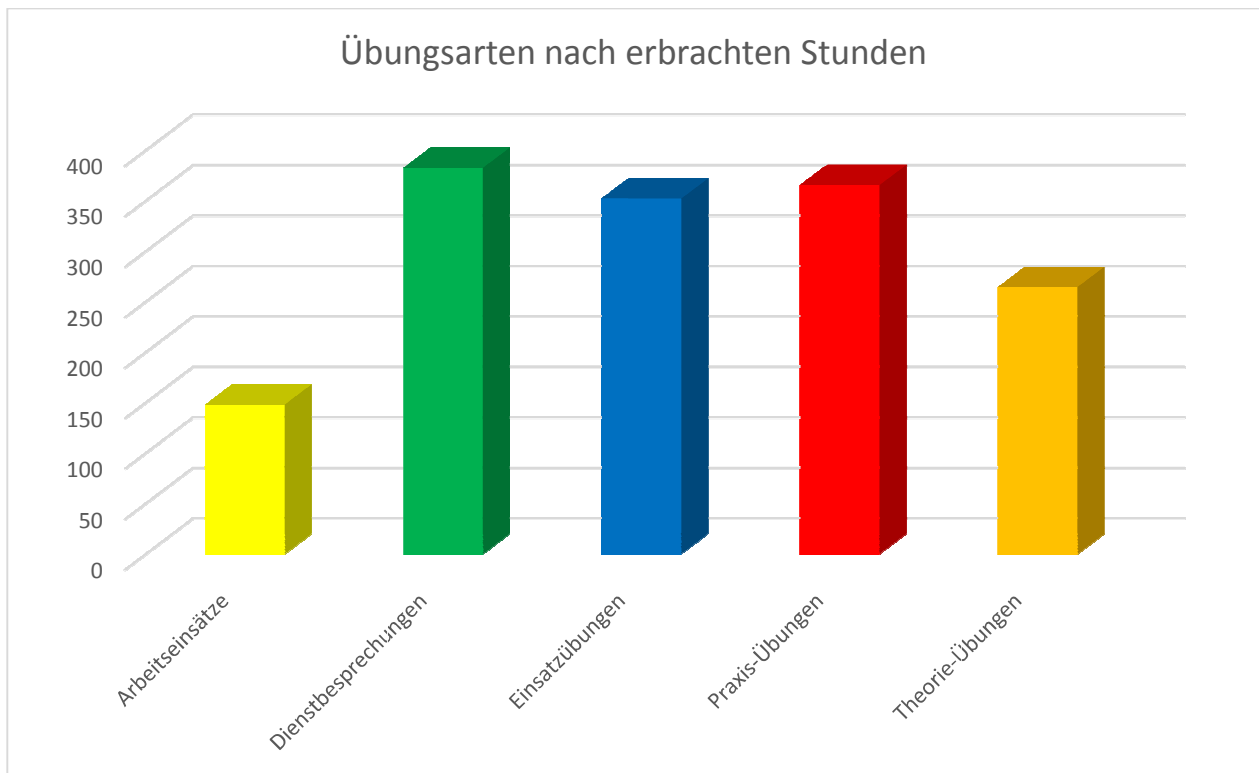
Übungen und Dienste

Im Berichtsjahr wurden folgende Übungen und Dienste abgehalten:

Dienststart	Anzahl	Stundenzahl
Arbeitseinsätze	8	148,00
Dienstbesprechungen	2	382,50
Einsatzübungen	8	352,20
Praxis-Übungen	13	365,50
Theorie-Übungen	8	264,50
GESAMT:	39	1512,70

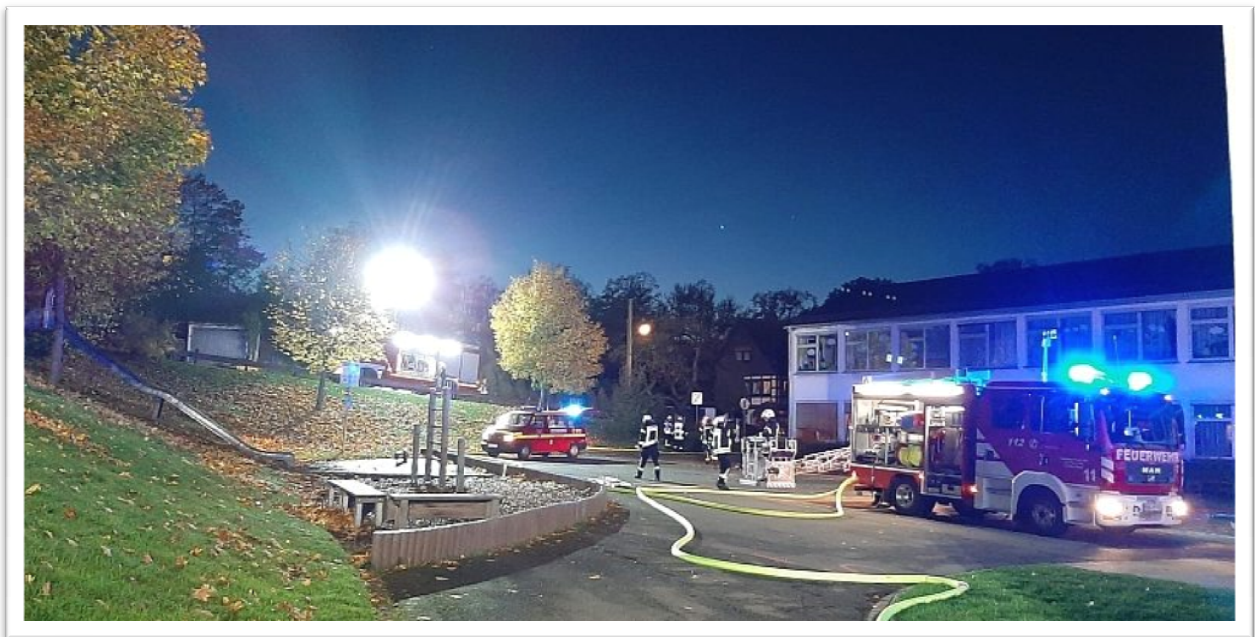
Von diesen Diensten waren 27 sogenannte Pflichtübungen (Dienste laut Dienstplan). Durchschnittlich nahmen 14 Kameraden an jedem Dienst teil.





Besonders erwähnenswerte Übungen im Jahr 2019 waren:

- Eine Zugübung des 2. LZ Wasser wurde zusammen mit dem DRK Meschede, der Funkgruppe und dem LZ Meschede in Eversberg absolviert. Erstmals bereitete das DRK Meschede die Übung vor.
- Zusammen mit dem LZ Velmede, der LG Eversberg und der Drehleiter fand die jährliche gemeinsame Übung in Wehrstapel an der Grundschule statt. Im Nachgang wurde die Grundschule und der Kindergarten von den teilnehmenden Kameraden begangen.
- Zusätzlich nahm die Löschgruppe Wehrstapel mit einer Staffel an der Katastrophenschutzübung auf der Autobahn teil.



	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl Dienste	40	35	38	49	37	48	42	39
Erbrachte Stunden	1355,50	1523,50	1305,00	1590,50	1398,25	1680,50	1649,50	1512,70

Die Übungszahl und –stunden haben im Vergleich zu den Vorjahren leicht abgenommen. So wurde in den Vorjahren oftmals eine 24-Stunden-Übung abgehalten.

Vorbeugender Brandschutz

Begehung gefährdeter Objekte

Die Firma Busch und die Grundschule Wehrstapel wurden jeweils nach Abschluss einer Übung von den Löschgruppen Wehrstapel und Eversberg begangen.

Hydranten- und Löschteichkontrollen

Am 03.08.2019 kontrollierten wir mit 11 Kameraden die Hydranten in Wehrstapel, Heinrichsthal, Klausen, Mosebolle und Blüggelscheidt. Gleichzeitig wurde stichprobenartig der Druck geprüft. Die Mängel wurden Hochsauerland Wasser mitgeteilt. Hierfür wurden insgesamt 54,5 Stunden erbracht.

Brandschutzerziehung/-aufklärung

1 Kamerad nahm Sitzungen des Arbeitskreises Brandschutzerziehung teil.

4 Kameraden unterstützten das Team des Arbeitskreises bei Brandschutzerziehungen in drei Kindergärten (Wehrstapel, Heinrichsthal und Eversberg) und in einer Grundschulklasse (Wehrstapel).

2 Kameraden klärten die Bewohner von Blüggelscheidt über die Möglichkeiten zur Selbsthilfe, insbesondere den Umgang mit dem Hydrantenschrank, auf. Anschließend fuhr die Löschgruppe Wehrstapel dort eine Übung, wobei die Bevölkerung den Erstangriff startete.

Insgesamt waren dies mehr als 26 Stunden.



Weiterer Vorbeugender Brandschutz

Die Löschgruppe Wehrstapel stellte beim Osterfeuer die Sicherheitswache (58,5 Stunden).

Sonderdienste

Besprechung Gefährdungsbeurteilung

Der Wehrleiter und das Ordnungsamt stellten allen Interessierten das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung für das Gerätehaus Wehrstapel vor. Hieran nahmen 4 Kameraden teil (8 Stunden).

Anhörung Leiter der Wehr

An der Anhörung des neuen Wehrleiters nahmen 6 Kameraden der Löschgruppe teil. (6 Stunden)

Stadtfeuerwehrtag

Für den Stadtfeuerwehrtag wurden insgesamt 60,5 Stunden aufgebracht.

Leistungsnachweis

Am Leistungsnachweis 2019 in Brilon nahmen 7 Kameraden teil. Als Staffel absolvierten sie erfolgreich den Löschangriff. Für die Teilnahme wurden 101,5 Stunden erbracht. Hierfür wurde im Vorfeld lediglich zwei Mal geübt.

Gerätedienste

Für die Pflege und Wartung von Fahrzeug, Geräten und Feuerwehrhaus wurden 2019 über 200 Stunden von den Gerätewarten aufgewendet.



Unterstützungsabteilung

Die neu gegründete Unterstützungsabteilung ist derzeit mit einer Person besetzt. Die Tätigkeiten belaufen sich derzeit unter anderem auf die Reinigung des Feuerwehrhauses, den Einkauf, Verwaltung des Küchenbestandes, Unterstützung bei Festen, Reinigung der Einsatzkleidung, und einiges mehr.

Die Versorgung bei unseren Übungen und Dienstabenden waren steht's sehr gut.

Derzeit gibt es bereits weitere Nachfragen von Interessierten, die sich in der Unterstützungsabteilung betätigen möchten.

Die Arbeitsleistung für 2019 beläuft sich auf über 300 Stunden.

Dabei wurden die Zeiten für Planungstreffen, Arbeiten zu Hause, Bastelarbeiten für Dekorationen, Koordination der Feuerwehrfrauen und ähnliche Arbeiten nicht mitgerechnet.



Vereinsarbeit

2019 nahmen Mitglieder der Löschgruppe wieder an verschiedenen Festen teil bzw. richteten und beteiligten sich an eigenen Festen. Hinzu kommen noch die Stunden für Vorbereitung und Planungen.

Während des Schützenfestes beteiligten wir uns am Zapfenstreich. Zusätzlich begleiteten einige Kameraden den vorhergehenden Festzug. Am Donnerstag waren wir am Vizekönigstisch unseres Kameraden Joshua Koch eingeladen. Am Freitag wurde unser Kamerad Ludger Laufer König der Bruderschaft.

An zahlreichen Festen befreundeter Feuerwehreinheiten und Vereinen wurde jeweils mit einer Abordnung teilgenommen.

Am Leistungsnachweis in Brilon konnten wir erfolgreich mit einer Staffel teilnehmen. Obwohl wir uns im Vorfeld nur mit zwei Übungen vorbereitet haben konnten wir ein gutes Ergebnis erreichen.

Auf der Oldiefete stellten wir wieder die Thekenmannschaft.

Am 4. Adventswochenende veranstalteten wir unseren Glühweinabend und den kulinarischen Weihnachtsmarkt. Hierzu nochmal herzlichen Dank an alle Helfer.

Alles in allem wurde für die Vereinsarbeit ca. 2.000 Stunden aufgebracht.



Jahresübersicht

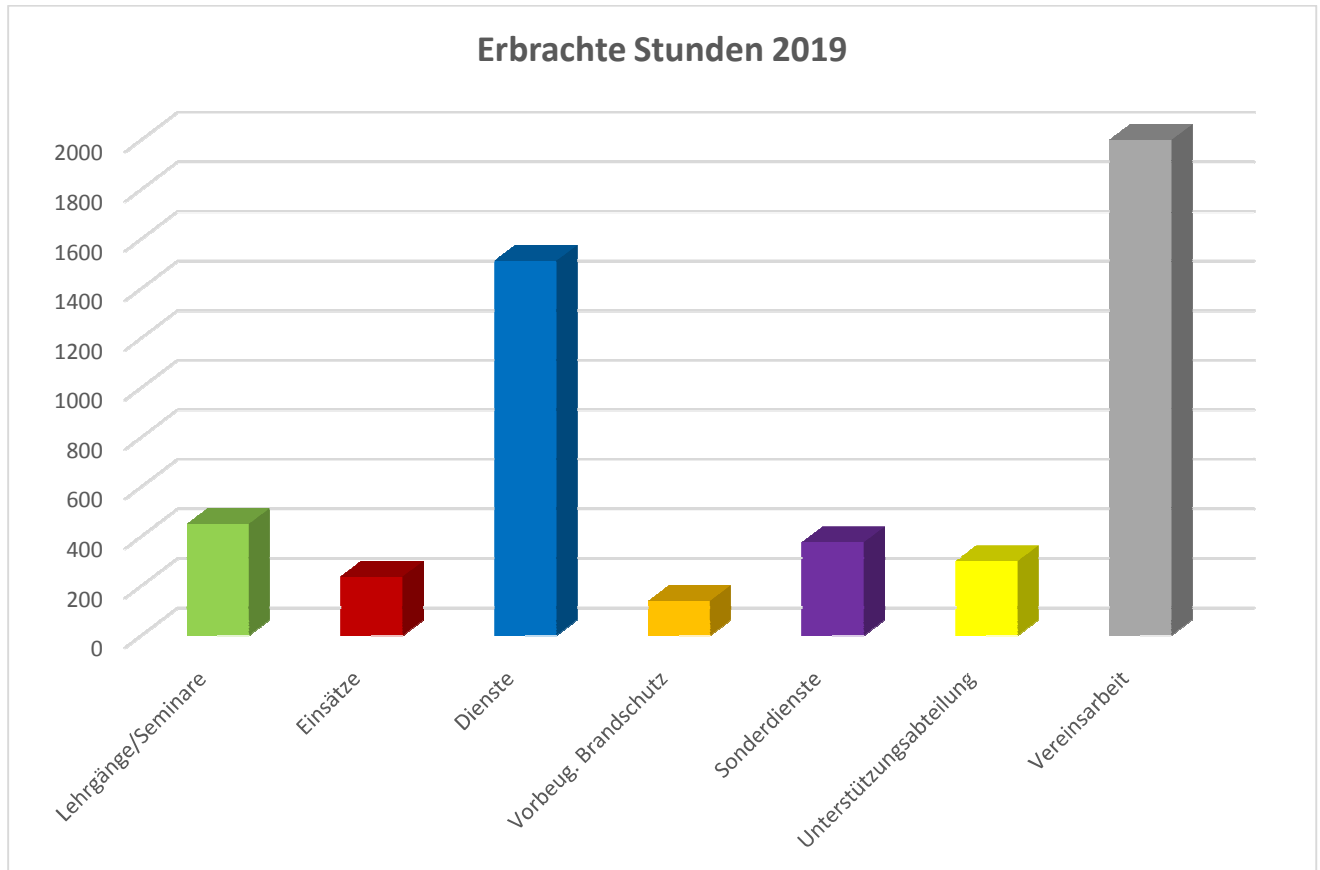
Januar	Erste-Hilfe-Auffrischung und Fahrerbelehrung
	<i>Neujahrsempfang LZ Meschede</i>
	<i>Neujahrsempfang Pfarrgemeinderat</i>
	EINSATZ: Baum auf Fahrbahn
	Grundlagen BMA und Planspiel
	PSU-EINSATZ: Wohnungsbrand in Arnsberg
	<i>Winterfest DRK Meschede</i>
	PSU-EINSATZ: PKW in Ruhr
	EINSATZ: BMA Fa. Busch
	Atemschutzunterweisung
	Digitalfunkschulung
	Brandschutzerziehung Grundschule Wehrstapel
	Besprechung der Gefährdungsbeurteilung
	ATEMSCHUTZWERKSTATT: Kellerbrand Shisha-Bar Meschede
Februar	PSU-EINSATZ: Wohnungsbrand in Arnsberg
	Gerätedienst
	Generalversammlung und Agathafeier
	EINSATZ: BMA ehemals Fa. Home
	<i>Agathafeier Eversberg</i>
	Theorieübung
März	EINSATZ: BMA Fa. Busch
	EINSATZ: Baum auf Radweg
	Sicherheitswache Stadthalle
	6 EINSÄTZE: Baum auf Fahrbahn
	PSU-EINSATZ: Baum auf Fahrzeug, Nuttlar
	EINSATZ: Baum auf Fahrbahn
	Atemschutzstrecke und Gerätedienst
	<i>Agathafeier Remblinghausen</i>
	Praxisübungen
	UVV-Belehrung
April	Grundlagen technische Hilfe
	ATEMSCHUTZWERKSTATT: Trocknerbrand in Frenkhausen
	ATEMSCHUTZWERKSTATT: Elektrobrand Bahnhof Meschede
	ATEMSCHUTZWERKSTATT: Kellerbrand Freienohl
	Osterfeuer
Mai	Anhörung Wehrleiter
	Brandschutzerziehung in 3 Kindergärten
	EINSATZ: Forstnotruf in Mosebolle
	Stadtfeuerwehrtag
	Dienstabend
	Zugübung 2. Zug Wasser in Eversberg

	EINSATZ: BMA Berufskolleg Meschede
	EINSATZ: Keller unter Wasser
	EINSATZ: Ölspur Löllinghausen – Klausur – Schederberge
	<i>Gemeindefeuerwehrtag Bestwig in Ramsbeck</i>
	<i>Schützenfest Wehrstapel</i>
Juni	Übung ABC-Ersteinsatz und Vorstellung des ABC-Zugs
	ATEMSCHUTZWERKSTATT: Kellerbrand Mielinghausen
	Einsatzübung „Am Mühlenloh“
	Katastrophenschutzübung auf dem neuen Autobahnteilstück
	EINSATZ: Vermuteter Dachgeschossbrand Welcome-Hotel
	EINSATZ: Türöffnung
	Brandschutzaufklärung in Blüggelscheidt und anschließende Einsatzübung
Juli	<i>Sommerfest LZ Velmede</i>
	EINSATZ: Böschungsbrand Schedergrund
	Feuerwehr-Knobelaufgaben (techn. Hilfe)
	EINSATZ: BMA Fa. Busch
	EINSATZ: BMA Fa. Busch
	EINSATZ: Türöffnung
	<i>Dorffest Klausur</i>
August	Hydrantenkontrolle
	<i>Schützenfest Blüggelscheidt-Mosebolle</i>
	EINSATZ: BMA Fa. Möller, Eversberg
	Übung mit LG Eversberg bei der Fa. Busch mit anschließender Begehung
	ATEMSCHUTZWERKSTATT: Brand Fa. R.A.B.E.
	EINSATZ: BMA Fa. Busch
	EINSATZ: BMA Fa. Busch
	Praxisübungen offene Wasserentnahme
September	Praktische Übung tragbare Leitern
	Übungen für Leistungsnachweis
	Leistungsnachweis in Brilon
Oktober	Einsatzübungen
	Einsatzübung mit LG Eversberg und LZ Velmede an der Grundschule
	ATEMSCHUTZWERKSTATT: Küchenbrand Meschede
	Herbstabschlussübung
November	Praxisschulung Schlauchmanagement
	<i>Volkstrauertag</i>
	Sicherheitswache Stadthalle
	EINSATZ: Mülltonnenbrand Friedhof Wehrstapel
	ATEMSCHUTZWERKSTATT: Brand WOFI-Leuchten
	Atemschutzstrecke und Gerätedienst
	Kraffahrerbelehrung
	EINSATZ: Mülltonnenbrand Eversberg
Dezember	Kleinübung und Fahrzeugkunde
	<i>Glühweinabend und 2. Kulinarischer Weihnachtsmarkt</i>
	Jahresabschlussbesprechung

Fazit

Im Jahr 2019 wurden von den Kameraden der Löschgruppe Wehrstapel insgesamt mehr als 5015 Stunden erbracht. Darauf entfallen allein auf den Brandschutz mehr als 2340 Stunden. Die Zeiten, die für die angefallene Büroarbeit, Übungsvorbereitungen, Treffen der Löschgruppenführung, sonstige Treffen und die Jugendarbeit geleistet wurden, sind nicht enthalten.

Das entspricht ca. 179 Stunden je Einsatzkraft.



Bei den Einsätzen fällt auf, dass trotz erhöhter Anzahl von Einsätzen, die geleisteten Stunden auf den niedrigsten Stand seit 2011 gefallen sind. Dies hängt mit der Vielzahl von Einsätzen des PSU-Teams und der Atemschutzlogistik zusammen, an denen nur 1-4 Kameraden teilnehmen.

Schlusswort

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal für die gute Zusammenarbeit mit den angrenzenden Wehren, dem Deutschen Roten Kreuz und unserem Förderverein und für die gemeinsam geleisteten Stunden bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanken. Bedanken möchten wir uns in diesem Zuge natürlich auch bei unseren Partnerinnen und Partnern, besonders für Geduld und Entbehrungen.

Für die Löschgruppe Wehrstapel:

Meschede-Wehrstapel, den 08.02.2019

Wendelin Hermes
Löschgruppenführer

Daniel Dolle
stellvertr. Löschgruppenführer

Florian Niggemann
stellvertr. Löschgruppenführer